

Was bleibt von Ostern?

Bereits Ende dieses Monats beginnt mit dem Palmsonntag die Osterzeit. In allen vier Evangelien nehmen die Ereignisse der Woche vom Palmsonntag, dem Einzug Jesu in Jerusalem, bis zum Ostersonntag, der Auferstehung Jesu, den meisten Raum ein – durchschnittlich sind es jeweils ca. ein Viertel bis zu einem Drittel (und mehr) der Evangelienberichte. Schon allein daran erkennen wir die zentrale Bedeutung der Ereignisse im Zusammenhang mit dem alttestamentlichen Passahfest, der wir als Christen jährlich zu Ostern gedenken.

In dieser Woche hat Jesus beim letzten Abendmahl mit den Jüngern den Neuen Bund eingesetzt (bei uns «Gründonnerstag» genannt) und am «Karfreitag» durch seinen Tod am Kreuz – als Erfüllung der Schlachtung des Passahlamms – die Sühnung für unsere Sünden bewirkt. Mit der Auferstehung am dritten Tag, dem «Ostersonntag» und gleichzeitig dem ersten Tag der Woche, beginnt gleicherweise die neue Schöpfung. Es ist also nicht übertrieben zu sagen, dass diese Ereignisse für den christlichen Glauben die wichtigsten sind, sogar wichtiger als Weihnachten, obwohl letzteres eine höhere Popularität genießt.

Was aber ist an Wissen über Ostern in der Bevölkerung noch vorhanden? Die meisten Menschen denken dabei an Ostereier und Osterhasen, Bräuche, die erst relativ spät entstanden sind und wahrscheinlich mit dem Gedanken von Fruchtbarkeit verbunden sind. Biblisch betrachtet fehlen diesen Bräuchen jegliche Grundlage!

Was aber ist an biblischem Wissen noch vorhanden? Dazu geben verschiedene Umfragen Auskunft. Diese zeigen, dass Kenntnisse über die biblischen Ereignisse dramatisch abnehmen. Nur noch für ein Fünftel der Schweizer hat Ostern eine religiöse Bedeutung, dass man z.B. einen Ostergottesdienst besucht oder einmal einen Fastentag vor Ostern einhält. Die meisten bringen Ostern eher mit Frühling, langem Wochenende und Ferien in Verbindung als mit «Christi Auferstehung» – Letzteres nennen nur Minderheiten explizit. In einer Umfrage aus dem Jahr

2020 gaben in der Romandie 33 Prozent der Befragten sogar an, dass sie den Sinn von Ostern überhaupt nicht kennen. Andererseits aber schenken doch 80% dem Fest in irgendeiner Weise Aufmerksamkeit.

Was kann das für uns als christliche Gemeinde bedeuten? Persönlich bin ich der Überzeugung, dass Feste wie Ostern und Weihnachten ganz seltene Gelegenheiten bieten, um ganz selbstverständlich und ohne grosse Mühe mit unseren Mitmenschen, seien es Nachbarn, Arbeitskollegen oder Familienmitglieder, über Glaubenswahrheiten zu sprechen. Aus diesem Grund möchten wir unsere Gottesdienste am Karfreitag (3. April) und Ostersonntag (5. April) ganz bewusst so gestalten, dass sie auch für Nichtchristen interessant und ansprechend sind, und wir sie gerne dazu einladen. Dazu werden wir speziell gestaltete Einladungen zur Verfügung stellen.

Machen wir uns doch bereits jetzt Gedanken, wen wir zu den Ostergottesdiensten einladen wollen.

Dazu wünsche ich uns allen viel Freude.

Peter Prock

Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Dienstag	03. März	18.30	Hauskreis in der Kapelle
Mittwoch	04. März	16.00	изучение Библии (Bibelstunde)
Donnerstag	05. März	19.00	Bibelstunde
Freitag	06. März	14:30	Weltgebetstag der Frauen s. Flyer auch Männer sind eingeladen
Samstag	07. März	17:30	Jugendgruppe MONOLITH
Sonntag Kollekte für EBM	08. März	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Peter Prock Moderation: Daniel Mühlemann Kinderstunde und Teeniegruppe
Mittwoch	11. März	16.00	изучение Библии (Bibelstunde)
Freitag	13. März	09.30	Frauen im Gespräch, Schützenmattstr. 41
Samstag	14. März	16.00 17:30	Богослужіння українською (Ukrainischer GD) Jugendgruppe MONOLITH
Sonntag	15. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Hannes Hiltbrand Moderation: Pepe Romero Kinderstunde und Teeniegruppe
Dienstag	17. März	18.30	Hauskreis in der Kapelle
Mittwoch	18. März	16.00	изучение Библии (Bibelstunde)
Donnerstag	19. März	19.00	Bibelstunde
Samstag	21. März	15.00 17:30	Ukrainische Frauengruppe, in der Kapelle Jugendgruppe MONOLITH
Sonntag	22. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Peter Prock Moderation: Roland Schaffner Kinderstunde und Teeniegruppe Anschliessend Abendmahl im Rahmen einer Teilete
Mittwoch	25. März	16.00	изучение Библии (Bibelstunde)
Freitag	27. März	09.30	Frauen im Gespräch, Schützenmattstr. 41
Samstag	28. März	16.00 17:30	Богослужіння українською (Ukrainischer GD) Jugendgruppe MONOLITH

Sommerzeit



Uhr 1 Stunde nach vorne stellen

Sonntag	29. März	10.00	Gottesdienst, Predigt: Markus Maag Moderation: Pepe Romero Kinderstunde und Teeniegruppe
----------------	-----------------	--------------	--



Wöchentliche Möglichkeiten zum gemeinsamen Gebet

Sonntag	09.15 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst im UG
Mittwoch	19.00 Uhr	молитва и прославление
Freitag	11.15 Uhr	Gebet für die Gemeinde im UG



Geburtstage im März

04. Seher Gör	09. Svetlana Amelin	11. Irma Gassmann
14. Dori Lüdin	19. Soslan Yakuba	20. Sergii Bukharov
22. Anton Stephasko		

Baptistengemeinde Basel, St. Johannis-Ring 122, 4056 Basel, www.baptisten-basel.ch

Hauptpastor Peter Prock, Mobile: 079 631 09 68, peter.prock@baptisten-basel.ch

Pastor Sergii Bukharov (dt/ukp/рус), Mobile: 079 637 38 13, sergii.bukharov@baptisten-basel.ch

Jugendpastor Roman Dubinets (dt/ukp/рус), Mobile: 079 455 78 32, roman.dubinets@baptisten-basel.ch

Gemeindeleiterin Regula Romero, Tel. 061 535 70 05, regula.romero@baptisten-basel.ch

Termine nach Vereinbarung